

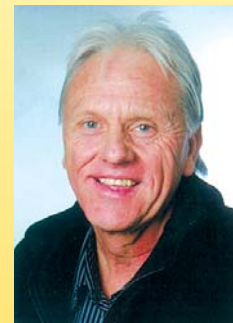
MEDITA SCHULLEITUNG



Margrit Diener

Geschäftsleitung Medita-Schulen

- Gründerin der MEDITA-Schulen
- Lehrtätigkeit an den Snowlion Center Schulen während 9 Jahren
- Core Energetic Therapeutin
- Craniosacral-Therapeutin
- Focusing Trainerin
- Tiefenpsychologie- und Traumausbildung CIL/USA
- Ausbilderin



Dr. Bernd Frank

Ausbildungsleiter Psychodynamisch Integrative Trauma-Therapie

- Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachpsychotherapeut für Trauma-Therapie (DIPT)
- Seit 2006 Oberarzt "Stationäre Traumatherapie" in der Klinik Littenheid
- Dozent am Schweizer Institut für Psychotraumatologie
- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in Gestalt- und Integrativer Therapie, Somatic Experiencing (Dr. Peter Levine), PIT (Dr. Louise Reddemann), Expositionstherapie (Prof. Edna Foa), Behandlung von komplexen dissoziativen Störungen (Dr. Ellert Nijenhuis), Ego-State-Therapie (Dr. Erwin Lichtenegger)

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Aufnahme in das Weiterbildungsprogramm

Für die Aufnahme in das Weiterbildungsprogramm ist ein vorgängiges Gespräch mit der Schulleiterin und/ oder dem Ausbildungsleiter notwendig. Bitte senden Sie das beiliegende Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt an die Schule. Wir werden nach Eingang der Bewerbung mit Ihnen einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren. Die Teilnahme am Programm erfordert psychische Stabilität und den eigenverantwortlichen Umgang mit durch das Kursmaterial angeregten Prozessen.

Kosten

Die Kosten betragen Fr. 420.– pro Modul und sind jeweils im Voraus zu bezahlen. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Für versäumte Module wird keine Reduktion der Kosten gewährt. Die Unterrichtsinhalte sind in Eigenverantwortung nachzuarbeiten.

Selbsterfahrung in traumatherapeutischen Verfahren

Wir erwarten ein Minimum von 15 Sitzungen in einem oder mehreren traumatherapeutischen Verfahren zur Vertiefung des eigenen Prozesses und als Selbsterfahrung. Wir unterstützen die Teilnehmenden bei der Wahl eines geeigneten Therapeuten.

Supervision

Während der Ausbildung werden Einzel- oder Gruppensupervisions-sitzungen angeboten. Es sind mindestens 15 Supervisions-sitzungen zu besuchen.

Schulungsort

Die Ausbildung findet im Seminarhotel Sonnenstrahl in Kisslegg/Allgäu statt, ca. ½ Stunde von Bodensee und Lindau entfernt. Bitte fragen Sie nach den aktuellen Preisen für MEDITA-Teilnehmer. www.hotel-sonnenstrahl.de

Abschlusszertifikat

Die gesamte traumatherapeutische Weiterbildung wird mit einem Zertifikat "Psychodynamisch Integrative Traumatherapie" (inhaltlich differenziert) abgeschlossen. Voraussetzungen zum Erhalt des Zertifikates sind:

- Die Teilnahme an allen 10 Modulen
- 15 Sitzungen als Selbsterfahrung in einem oder mehreren traumatherapeutischen Verfahren
- 15 Stunden Supervision

Für einzeln besuchte Module wird eine Kursbescheinigung ausgestellt.



PSYCHODYNAMISCH INTEGRATIVE TRAUMA-THERAPIE

Eine berufsbegleitende Weiterbildung
in 10 Modulen zum Fachberater/Fachberaterin
für Psychodynamisch Integrative Trauma-Therapie

BASISCURRICULUM ZUR BEHANDLUNG VON KOMPLEXEN TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN

Das Basiscurriculum umfasst 10 Module mit insgesamt 140 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. 2 ½ Jahre. Es gibt eine grundlegende Einführung in die Theorie und Praxis der Psychotraumatologie. Darüber hinaus wird die phasen- und prozessorientierte Behandlung vermittelt. Therapeutische Interventionstechniken werden praxisbezogen gelehrt und eingeübt. Dazu werden spezielle Traumatherapeutische Therapieverfahren unterrichtet.

MODUL 1

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Was ist ein psychisches Trauma? Das psychotraumatologische Paradigma
- Trauma und psychische Entwicklung
- Unterscheidungen der Traumafolgestörungen
- Psychopathologie der komplexen Traumafolgestörungen
 - Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD)
 - Trauma bedingte Persönlichkeitsstörungen

MODUL 2

- Trauma und Bindung - das bindungstheoretische Paradigma
- Bindungstrauma und das Gehirn - das neurobiologische Paradigma
- Verinnerlichung traumatischer Beziehungsmuster - das psychodynamische Paradigma
- Diagnostik von Trauma bezogenen psychischen Störungen (spezielle Trauma-Anamnese)
- Strukturdiagnostik Trauma bezogener psychischer Störungen
- Das Trauma kompensatorische Schema

MODUL 3

- Der Beginn der Behandlung (Behandlungsauftrag)
 - Beziehungsaufnahme
 - Das Konzept von Übertragung und Gegenübertragung
 - Ressourcenorientierung
 - Umgang mit regressiven Prozessen
 - Behandlungsplanung und (realistische) Therapieziele
- Die vier Wege der Heilung
- Die Stabilisierungsphase
 - Äussere Sicherheit, Kontrolle, Transparenz, Stärkung der Bewältigungskompetenz
 - Psychoedukation
 - Symptomkontrolle
 - Distanz zum traumatischen Affekt / Grounding
 - Affektdifferenzierung
 - Emotionsregulierung
 - Selbstfürsorge
 - sich schützen und sich abgrenzen
 - Förderung der Mentalisierungsfähigkeit
 - Die Entwicklung stabiler innerer Repräsentanzen
 - Strukturaufbau
 - Die Arbeit mit dem Inneren Kind
- Praktische Übungen

MODUL 4

- Ressourcenaktivierung
 - Ressourcen auffinden
 - Ressourcen aktivieren
 - Ressourcen verankern
 - Die Ressourcen-Landkarte
- Fraktionierte und schonende Traumaexposition
 - Vorbereitung der Traumaexposition
 - Die Bildschirmtechnik (Screen-Technik)
 - Das "SIBAM-Modell"
 - Die "Rettung" des Inneren Kindes
 - Integration der traumatischen Erfahrungen
- Die Aufrechterhaltung des Traumas durch Nichtrealisation
- Praktische Übungen

MODUL 5

- Integration und Neuorientierung
- Die 5 Säulen der Identität
- Die Sinnorientierung
- Posttraumatic-Growth-Phänomene
- Private und berufliche Neuorientierung
- Die prozessorientierte Behandlung
- Praktische Übungen

MODUL 6

- Ego-State-Therapie - Praktische Übungen
- Die Psychotherapie mit Persönlichkeitsanteilen
- Theorie und praktische Übungen
- Die therapeutische Arbeit mit Täterintrojekten

MODUL 7

- Somatosensorische Zugänge - praktische Übungen
- Die Polyvagale Theorie von Steven Porges
- Traumatherapeutische Arbeit mit dem "Felt-Sense"
- Titrieren und Pendeln
- „bottom-up" - die traumatherapeutische Arbeit mit den Erinnerungen des Körpers

MODUL 8

- Supervision von eigenen Fällen
- Reflektion der bisherigen Arbeit / Wiederholung / Auffrischungen
- Die Mentalisierungsorientierte Traumatherapie
- Die Struktur bezogene Traumatherapie
- Praktische Übungen

MODUL 9

- Die Theorie der Trauma bezogenen strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit
- Grundlagen der traumatherapeutischen Behandlung von komplex dissoziativen Störungen

MODUL 10

- Supervision eigener Fälle
- Häufige Übertragungs- und Gegenübertragungsmuster bei der Behandlung komplexer Traumafolgestörungen
- Reflexion von Übertragung und Gegenübertragung
- Psychohygiene
- Zusammenfassung und Abschluss

Die Weiterbildung richtet sich an SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Pädagogen, PsychiatriepflegerInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen, KörpertherapeutInnen, MitarbeiterInnen von Beratungsstellen und Institutionen, die in ihrem Arbeitsbereich mit psychisch traumatisierten Menschen in Kontakt kommen.